

**Lebenslauf von**  
**Professor Dr. med. Markus Backmund**  
**Internist - Infektiologie, Notfallmedizin, Psychotherapie, Suchtmedizin**

---

- 1961 geboren in München
- 1981 Abitur am Humanistischen Wilhelmsgymnasium München
- 1981 - 1982 Studium der Theologie und Philosophie LMU München
- 1982 - 1983 ziviler Ersatzdienst in der Pfennigparade e.V. für Körperbehinderte in München
- 1983 - 1989 Studium der Humanmedizin LMU München
- 1989 Promotion zum Dr. med.
- 1989 - 1991 Arzt im Praktikum 4. Medizinische Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, Klinikum München Schwabing
- 1991 - 1995 Weiterbildung zum Internisten am Klinikum Schwabing, 1991 Aufbau des Bereichs Suchtmedizin: Station Villa zur qualifizierten Entzugsbehandlung Opioidabhängiger. Erste Station in Bayern, die Levomethadon zur Entzugsbehandlung eingesetzt hat.
- 1996 Internist, Ernennung zum Oberarzt der 4. Medizinischen Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, München Schwabing
- 1999 Organisation und Eröffnung des 1. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin in München, Erscheinen der Zeitschrift Suchtmedizin in Forschung und Praxis
- seit 2001 Leiter des Bereichs Suchtmedizin des Klinikum Schwabing
- 2004 Ernennung zum Leitenden Oberarzt 3. Medizinische Abteilung für Endokrinologie, Diabetologie und Suchtmedizin
- Seit 2001 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (vorm. DGDS), stellv. Vorsitzender und seit 2003 zusätzlich Schatzmeister
- Seit 2004 Gründung und Vorstandsmitglied von AST e.V. (AntiSTigma) - gegen die Diskriminierung suchtkranker Menschen ([www.antistigma.de](http://www.antistigma.de))
- 2005 Habilitation, Lehrerlaubnis und Lehrbefugnis für Innere Medizin an der LMU München
- 2007 Gründung Praxiszentrum im Tal
- 2011 Wahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2013 Bestellung zum Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Veröffentlichungen vor allem im Bereich der Suchtmedizin und der Infektionskrankheiten